

Der Guckkasten

Illustrierte Wochenschrift für Humor und Kunst

□ Z

„Der Guckkasten“ hat sich in den wenigen Jahren seines Bestehens viele treue Freunde erworben, eine froh geniessende Gemeinde. Das Leben mit all seinen Freuden und Schmerzen bietet er in buntem Bilde, in glücklicher Vereinigung von Scherz und Ernst, von Kunst und Humor. Der Stift seiner Zeichner, die Palette seiner Maler spenden Gaben von köstlichem Gehalt, würdig, das Auge zu ergötzen und das Gemüt zu laben. Das Wort seiner Dichter erhebt die Empfindung zu reicher Stimmung. Fortab soll auch der Tag mit seinen wechselnden Eindrücken und Erscheinungen sich im „Guckkasten“ widerspiegeln.

Vom 1. April d. J. ab wird deshalb der Guckkasten

als Wochenschrift

erscheinen. Wir sind hierdurch in der erfreulichen Lage, das Einzelheft unseren Lesern für 30 Pfg. ord. an Stelle des bisherigen Preises von 35 Pfg. bieten zu können. Der Vierteljahrspreis des Guckkastens wird vom 1. April d. J. ab für 13 Hefte 3 Mk. ord. betragen.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir zur gefälligen Verfügung:

Heft 7 des Guckkastens 1912 (Erstes Heft des Vierteljahres) in mässiger Anzahl gratis.

Zweiseitige, bunt illustrierte Prospekte auf Kunstdruckpapier zur sorgfältigen Verteilung an ausgewählte Adressen gratis.

Vierseitige, zweifarbige Prospekte zur Massenverbreitung in unbeschränkter Anzahl gratis.

Wir bitten, Vertriebsmaterial gefälligst umgehend verlangen zu wollen und zeichnen mit der Bitte um recht tatkräftige Verwendung

□ hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, im März 1912
Friedrichstr. 240/1

Guckkasten-Verlag
G. m. b. H.

Bezugsbedingungen:

Wöchentl. erscheint 1 Heft. Erscheinungstag Freitag
Pro Quartal M. 3.— ord., M. 2.— no. bar
Pro Heft 30 Pfg. ord., 20 Pfg. no. bar
Durch die Post bezogen pro Quartal M. 3.—, worauf wir gegen Einsendung der Postquittung 75 Pfg. zurückvergüten

Ein 5 Kilo-Paket fasst ca. 55 Hefte, Porto geht zu Lasten des Empfängers

Lesemappen f. Abonnenten liefern wir auf Wunsch un berechnet, ebenso Zeitungshalter f. Restaurants usw.

Remittenden werden innerhalb 6 Wochen nach Erscheinen angenommen.